

STADTENTWICKLUNG

## Hagen: Neue Kita in der Kochstraße soll größer werden

Jetzt testen

Martin Weiske Aktualisiert: 17.01.2020, 19:04



Die gerade erst eröffnete Kita in der Kochstraße in Altenhagen soll bereits erweitert werden. Der Bedarf ist da.  
Foto: Michael Kleinrensing / WP

**ALTENHAGEN.** Die Kita in der Kochstraße soll deutlich erweitert werden. Die Johanniter planen das Projekt in enger Abstimmung mit einem Bauträger.

Es ist kaum zwei Jahre her, dass unter der Regie der Johanniter in der Kochstraße in Altenhagen eine neue Kita eröffnet wurde. Doch schon jetzt eröffnet sich die Chance, die Einrichtung um drei Gruppen zu erweitern.

„Ein guter Vorschlag – ich gehe davon aus, dass es bei uns dafür eine Mehrheit gibt“, unterstreicht Detlef Reinke (CDU), Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

INFO

### Weitere Plätze fehlen

Um die angestrebte Versorgungsquote von **38 Prozent im U3-Bereich** zu erreichen, fehlen für das nächste Kindergartenjahr für den Sozialraum Altenhagen – trotz Belegung der neuen Kindertageseinrichtung Dahmsheide – rein rechnerisch noch **etwa 80 Plätze**. Für die Drei- bis Sechsjährigen besteht zudem noch ein Versorgungsbedarf von etwa zwei Gruppen.

Zurzeit ist nicht mit einem kurzfristigen Rückgang der bestehenden Geburtenrate zu rechnen. Die Prognose zur Bevölkerungsentwicklung bei den Kindern unter sechs Jahren zeigt für die nächsten Jahre weiterhin einen **stetigen Anstieg**.

Da ein Großteil des Bevölkerungszuwachses in Hagen in dem **Zuzug von Flüchtlingsfamilien** und insbesondere der Zuwanderung aus Süd-/Osteuropa begründet liegt und sich diese Familien in den beiden letzten Jahren **schwerpunktmäßig in Altenhagen** angesiedelt haben, ist künftig mit weiter steigendem Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in diesem Sozialraum zu rechnen.



Auf dem Nachbargrundstück Brinkstraße 68 eröffnet in Zusammenarbeit mit der „A+H Bauträger und Verwaltungsgesellschaft“ sich die Chance, eine Dependance zu errichten. Die Verbindung zwischen beiden Häusern würde dann über die aneinander grenzenden Außengelände geschaffen. Damit würde der erheblichen Nachfrage im direkten Umfeld – gemeint sind vor allem die Bereiche Friedens-, Behring und Röntgenstraße – Rechnung getragen.

Die Planung des Bauträgers sieht die Errichtung einer dreigruppigen Erweiterung mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren sowie 40 Plätzen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren vor. Die Kita würde nach Fertigstellung an die Johanniter vermietet und die pädagogische Konzeption entsprechend angepasst. Investor und Betreiber könnten sich bereits eine Eröffnung im August 2021 vorstellen – vorausgesetzt, die Genehmigungsverfahren sind entsprechend zügig abgeschlossen.

## SOZIALES

**Zahl der Kinder in Hagen wächst weiter: Zu wenig Kita-Plätze**



## WEITERE THEMEN

---

**Volme-Galerie in Hagen bald kein reines Shopping-Center mehr**

---

**Corona in Hagen: Drei weitere Todesfälle - 57 Neuinfizierte**

---

**Hagen: Brand in Rossmann-Filiale im Stadtteil Boele**

## Extrem hoher Migrantanteil

In den Augen der städtischen Jugendhilfeplanung wäre die Investition an dem Standort dringend geboten. Das Quartier Altenhagen hat aufgrund des bestehenden Sozialgefüges besonderen Unterstützungsbedarf. Mittlerweile ist in Altenhagen insgesamt der höchste Anteil von Familien aus Südost-Europa sowie mit Flüchtlingshintergrund ansässig. Konkret: Zum Stichtag 31. Dezember 2018 hatten 84,2 Prozent der Kinder unter sechs Jahren in Altenhagen einen Migrationshintergrund. Jedes fünfte Kind (20,7 Prozent) lebt dort mit nur einem Elternteil zusammen, und fast jedes zweite U6-Kind (45,5 Prozent) wird in einer Familie groß, die von der sozialen Grundsicherung abhängig ist.

**JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >**

### Newsletter Hagen

Täglich wissen, was in Hagen und Umgebung los ist.

**Jetzt anmelden**

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

---

LESERKOMMENTARE (0)

**KOMMENTAR SCHREIBEN >**

